



Newsletter 07/2021

Liebe Mitglieder der Kreisjägerschaft Soest,
allmählich beginnt auch in den Hegeringen wieder das öffentliche Leben und der Newsletter kann endlich das sein, wofür wir ihn gedacht hatten: um über Aktionen in unseren Hegeringen zu berichten und Euch über das Geschehen im Kreis rund um die Jagd zu informieren.
Wir hoffen jetzt natürlich auf viele Berichte! *Der Vorstand der KJS Soest e.V.*

■ **Inhalt:**

- Hinweise & Termine
- Oestinghausen: Und noch `nen Plakat
- Herzfeld-Lippborg und Oestinghausen: Waldjugendspiele 2021
- Herzfeld-Lippborg: Tierschutz „Glück pur“
- Lippstadt: für mehr Artenvielfalt
- Welper: Rehkitzrettung per Drohne
- Neue Jäger hat das Land

■ **Hinweise & Termine**

Interesse am Jagdschein?

Der im September beginnende Kurs ist leider ausgebucht.

Der nächste Kurs fängt im Herbst 2022 an: bitte in der Geschäftsstelle vormerken lassen.

Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Soest: 1. September – Save the date!



Zukünftig findet man uns auch auf **Instagram unter kjs_soest**. Folgt uns auch dort.

Schießstände im Kreis Soest wieder geöffnet:

unsere Schießstände im Kreis Soest dürfen wieder öffnen. Da die Inzidenzwerte um die 35 pendeln, kann sich das schnellstens wieder ändern oder eingeschränkt werden. Bevor Sie losfahren, sollten Sie sich auf den Homepages genauestens informieren:

www.ssv-oechtringhausen.de

www.schiessstand-hiddingsen.de

Bitte haben Sie Verständnis, wenn es für Sie zu Wartezeiten kommt.

Die Artemissen in der KJS Soest:

Liebe Jägerin, Waidmannsheil! Wir dürfen wieder in Hiddingsen schießen!

Freitags ab 15 Uhr am: 02.07.2021, 20.08.2021, 24.09.2021

Am 22.07.2021 ist Stammtisch bei Loesmann auf der Heide , 19 Uhr im Biergarten!

Wir bitten um Anmeldung unter 0170 – 32 33 136

In eigener Sache:

Liebe Hegeringsleiter, liebe Öffentlichkeitsarbeiter,

ich freue mich über jeden zugesandten Artikel und jedes Bild vom Geschehen in Ihren und Euren Hegeringen – bitte lasst es mir auch zukommen! Sollte keine eigene Pressearbeit möglich sein, komme ich auch gern zu Ihnen und wir erstellen gemeinsam einen Bericht. Eine weitere Veröffentlichung auf facebook und Instagram wird natürlich auch von Marc Adler erstellt. *Martina Lachmayer*



■ Hegering Oestinghausen Und noch mehr starke Plakate!

Zum festen Bestand des Hegeringes dieser Plakate kommen laufend neue Motive hinzu, so daß diese wechselnd aufgehängt werden können – ein schöner Blickfang und starke Öffentlichkeitsarbeit. Die Plakatvorlagen gibt's hier:
https://www.ljv-nrw.de/inhalt/ljv/downloads/grosplakate/5_5963.html

■ Hegeringe Herzfeld-Lippborg und Oestinghausen Die 10. Lippetaler Waldjugendspiele 2021



Das Gruppenfoto zur feierlichen Eröffnung

Die Jäger der Hegeringe Herzfeld-Lippborg und Oestinghausen veranstalteten am 25. Juni 2021 die „10. Lippetaler Waldjugendspiele“, welche im letzten Jahr coronabedingt noch ausgefallen waren. „Es muss derzeit auch mal wieder etwas Normalität möglich sein, daher haben wir uns für die Durchführung der Waldjugendspiele in freier Natur und unter Einhaltung der Vorgaben der Corona-Schutzverordnung entschieden“, so Hegeringleiter Stefan Schreiber. Die Teilnehmer waren über 100 SchülerInnen der 4. Lippetaler Grundschulklassen (Herzfeld, Lippborg und Oestinghausen).

Gestartet wurde um 8:15 Uhr an der Kanu-Anlegestelle an der Lippe. Hier begrüßte der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Matthias Lürbke, die erste teilnehmende Schulklasse aus Oestinghausen. Mit von der Partie war neben den Jagdhornbläsern auch Pastoralreferentin Regina Feijao, die in einem Gebet um Gottes Segen bat. Als Sponsor durfte natürlich auch Norbert Ludwig von der Volksbank Beckum-Lippstadt eG nicht fehlen. Nach der offiziellen Eröffnung ging es dann endlich los. Thomas Schlütting wies an seiner Station die Kinder darauf hin, dass sie bitte den Waldgeboten Beachtung schenken möchten: Abfälle



Kreisjägerschaft Soest im Landesjagdverband Nordrhein-Westfalen e.V.



wieder mitnehmen! Keinen Lärm machen! Kein Feuer machen! Auf den Wegen bleiben und Bäume, Sträucher und Kräuter nicht beschädigen! Keine Tiere fangen, jagen, füttern oder anfassen! Ebenfalls bekam jeder Schüler einen Ansteckbutton mit einem „Lernort-Natur“-Tiermotiv mit auf den Weg. Weiter ging es zur Baumstation von Heinz und Ivett Nühse, wo die heimischen Baumarten anhand von Baumscheiben erläutert wurden.

Anhand von Musterstämmen wurde gezeigt, welche Schäden derzeit die kleinen Borkenkäfer an den heimischen Fichtenbeständen anrichten. Weiter ging es dann ging es über die Lippe-Brücke auf den Damm nördlich von Schloss Hovestadt. Friedrich-August Graf von Plettenberg hatte seine Flächen auch in diesem Jahr wieder für die Waldjugendspiele zur Verfügung gestellt. Laura Steinmann veranschaulichte den SchülerInnen anhand einer Fotowand die Folgen, die Müll und Unrat in der Natur anrichten können. Die heimischen Wildtiere wurden durch Ewald Möllenhoff und Cornelius Bader in der „Rollenden Waldschule“ der Kreisjägerschaft Soest e.V. vorgestellt. Friedrich-August Eickholt erklärte den Kindern an seiner Station die Arbeit mit dem Jagdhund. Der Wanderfalke „Lolli“ wurde an der folgenden Station von Hegeringleiter Stefan Schreiber vorgeführt. Das Drohnen-Team mit Alfons Bröckelmann, Rita Willenbrink und Alfons Westhues simulierten an der „Ida-Wiese“ die Kitzrettung mit der fliegenden Drohne. Das Wild ein schmackhaftes Nahrungsmittel ist, konnten die Teilnehmer bei einer Wildwurst an der Grill-Station von Klaus Lödige, Felix Ebbinghaus, Konstantin Rünker und Hendrik Hunsel testen. Dabei durfte natürlich auch ein Erfrischungsgetränk nicht fehlen. Jonas Bogatz verteilte abschließend noch Wald-Malbücher und Buntstifte an die Kinder. „Wenn Corona es zulässt, ist es fest eingeplant, im nächsten Jahr die dann 11. Lippetaler Waldjugendspiele wieder für alle Lippetaler Grundschulkinder der dritten und vierten Klassen durchzuführen“, so Organisator Thomas Schlütting. *Stefan Schreiber/ Thomas Schlütting*



Hegering Herzfeld-Lippborg: Bericht im Soester Anzeiger **Tierschutz im Morgengrauen: „Glück pur“**



https://www.soester-anzeiger.de/lokales/lippetal/tierschutz-im-morgengrauen-herzfelder-gruppe-verspuert-glueck-pur-90810650.html?fbclid=IwAR0BOx2RtsDoCoYzYIEAn-Xf2mS3_jshrnj2xcGVyCg2aqqmCsYQzt0OdIe0

Im Soester Anzeiger ist ein großer Bericht über die Kitzrettung mit Hilfe von Drohnen erschienen. Die Kreisjägerschaft hat die Fördermöglichkeiten ebenfalls ausgenutzt und mehrere Drohnen angeschafft. Wir haben im letzten Newsletter ausführlich darüber berichtet und möchten in diesem Jahr noch Erfahrungsberichte veröffentlichen.

Lebensretterin in Aktion: Wenn Marie Hoffmann ein kleines Leben in den Händen hält, dann ist sie einfach nur froh. © Bröckelmann



Hegering Lippstadt in Zusammenarbeit mit dem Angelsportverein **5000 Tüten für mehr Artenvielfalt**



Inspiziert von einer Nachbarkommune macht sich der Hegering mit dem Lippstädter-Samen-tütchen stark für mehr Artenvielfalt und möchte die Lippstädter zu mehr Kreativität und einen Ausstieg aus der Steinbeet – Wüste ermutigen.

Im vergangenen Monat wurde so, zusammen mit dem Angelsportverein, an einem gut besuchten Wochenmarkt – Wochenende die Lippstädter Samentütchen an die Bürgerinnen kostenlos verteilt. Und diese fanden reißenden Zuspruch. Die mehrjährige

Blütmischung zeigt sich in ihrer Blütenpracht von April bis Oktober und soll zum Erhalt und der Vermehrung von Insekten beitragen.

Neben den Bürgerinnen Lippstadts wurden auch Schulen und Kindergärten in die Aktion mit einbezogen und natürlich auch die eigenen Mitglieder.

So hoffen die Akteure, dass die Stadt Lippstadt demnächst deutlich bunter in Erscheinung tritt und an vielen Stellen, Oasen für die Artenvielfalt entstehen.

Wenn Sie mehr über die Aktion erfahren möchten, so können Sie jederzeit mit uns in Kontakt treten. Auf der Internetseite des Hegering Lippstadt www.HegeringLippstadt.de finden Sie unsere Ansprechpartner.



Freiwillige Helfer des Lippstädter Angelsportvereins und des Hegering in Aktion auf dem Wochenmarkt.

Hegering Welver **Rehkitz-Rettung: Überblick von oben**



<https://www.soester-anzeiger.de/lokales/welver/welver-jaeger-retten-rehkitze-drohne-schutz-maehdrescher-90784224.html>

Bei der Drohnenbeobachtung: Marcus Elmerhaus (Mitte) mit Martin Menke (links) und Dirk Thiele (rechts) von der Jagdgemeinschaft. © Sandra Goerd-Heegt

Zwei Rehkitze konnten die Jagdgemeinschaften aus Recklingsen und Klotingen vor dem sicheren Tod bei Mäharbeiten bewahren. „Wir freuen uns über jedes Rehkitz, dessen Leben wir mit unserer Aktion retten können“, so der Tenor der engagierten Mitglieder der Jagdgemeinschaften, auch wenn dafür bereits um 4.30 Uhr in der Frühe der Wecker schellt.



Kreisjägerschaft Soest Die nächsten glücklichen Jungjäger!



Allen Absolventen des Vorbereitungskurses ist noch die Anspannung nach dem schriftlichen Prüfungsteil anzumerken. Die Schießprüfung und die mündliche Prüfung liegt noch vor den Teilnehmern!

Was im September 2020 begann hat für die allermeisten Teilnehmer des Jungjägerkurses ein gutes Ende gehabt. Dieser Kurs hat alle Tiefen und Höhen erlebt, wohl mehr als jeder Kurs vor ihnen. 35 Teilnehmer waren 2020 angetreten, 32 sind zur Prüfung angetreten, 29 haben bestanden! Alle haben die schriftliche Prüfung bestanden (noch nie hat je ein Kurs die schriftliche Prüfung so gut, nein so sehr gut gemeistert. Nahezu alle Ergebnisse lagen im Bereich von 91 bis 100 Punkte!!!). Leider hat es seit sehr langer Zeit ein Teilnehmer auf dem Schießstand nicht geschafft und zwei haben die mündlich-praktische Prüfung nicht bestanden. Diese 3 Teilnehmer werden am 14.09.2021 nachgeprüft. Die Kurssprecher haben den Kurs zusammengehalten, geplant, informiert (Ein Dank an Euch). Der Präsenzphase folgte der Digitalunterricht (danke Paul), unter Coronabedingungen wurde auf dem Schießstand geübt. Erst kurz vor den Prüfungen waren manche Bestandteile des Unterrichts (z.B. der Hundetag und Exkursionen in Wald und Flur möglich). Abstand halten, Masken tragen, Hände desinfizieren, haben dies für alle erschwert.

Für den Kurs war es selbstverständlich vor jedem Termin einen aktuellen Coronatest durchzuführen und unaufgefordert vorzulegen. Ebenso war dies für die Ausbilder obligatorisch. Selten wurde so viel Rücksicht genommen. Auch zu den Prüfungen wurden diese Regelungen eingehalten und auch wenn die Vorgaben mittlerweile gelockert waren, wurde auch bei der Abschlussveranstaltung nach den 3 GGG vorgegangen.

Eine tolle Tombola mit Preisen bis ins Ferne Namibia rundete den Abend ab. Der Erlös der Tombola kommt den Rollenden Waldschulen im Kreis Soest und im Hochsauerlandkreis zu Gute. Eine tolle Geste auch an unsere Ausbilder aus Sundern, die uns im Dezember so unkompliziert zur Hilfe gekommen sind.

Ihr ward toll und wir hoffen Ihr bleibt in unserer Gemeinschaft der Kreisjägerschaft Soest e.V.

Nach dem unsere letzten beiden Kurse so von der Pandemie gebeutelt wurden, hoffen wir, dass dies dem nächsten Kurs erspart bleibt.

Marc Adler, Schießausbilder und Schatzmeister der KJS

